

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

26.5.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Samstag den 26. May 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Vergebung eines Freyplatzes in dem weiblichen Erziehungs-Institut zu Ottersweyer.

Da mit dem 4. Juny d. J. in dem weiblichen Erziehungs-Institut zu Ottersweyer ein Freyplatz sich eröffnet; so wird dieses zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit diejenigen, welche sich darum zu bewerben gedenken, ihre Gesuche unter Anlegung der erforderlichen Urkunden über Alter und Herkommen, über Vermögensumstände, Aufführung und Fähigkeiten, auch sonstige Qualifikation, innerhalb vier Wochen an dissen- tige Stelle einsenden. Karlsruhe, den 15. May 1810.

Ministerium des Innern.

Katholisch kirchliches Departement.

Guignard.

vdt. v. Hauser.

PachtAnträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Erbprinzenstraße bei August Dengler ist hinten aus ein Logis für ledige Herren oder eine stille Haushaltung zu vermieten, besteht in 1 Stube, Kammer, Küche und Holzplatz, auch kann nach Belieben Bett und Meubel dazu gegeben und auf den 23. July. d. J. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichsstraße ist ein Logis von mehreren Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu verleihen und sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der Epitalstraße No. 517. ist im Hinterhaus für ledige Herrn ein meublirtes Zimmer mit Alkov und Küche monatlich zu verleihen und kann auf den 1. Juny bezogen werden.

Dienst-Anträge.

Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Herkunft, welche im Frisiren, Nähen, Wägen, Kleidermachen zc. bewandert ist, wünscht als Haus- oder Kammerjungfer, oder auch bei Kindern angestellt zu werden. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde in Karlsruhe.

vom 23. bis 25. May.

In der Post. Herr Kochus und Herr Ehrenpfort, Kaufleute aus Straßburg.

Darmstädter Hof. Herr von Steute, Forstmeister aus Bruchsal. Herr Heminger, Zollbeamter aus Mannheim. Herr Graf von Walderdorf, k. öst. Geheimerath, Herr Preinger, k. öst. Kriegskommissär aus Linz. Herr Burger, Negoz. aus Straßburg.

Im Kaiser. Herr Kieger und Herr Ruff, Kaufleute aus Stuttgart. Herr Wagner und Herr Meyer, Handelsleute aus Baden. Herr Pfarrer Schild aus Kork. Herr Hauptmann Heddaus aus Kasladr. Herr Kaufmann Hugo aus Freiburg. Herr Welter, Förster aus Pforzheim.

Im Ritter. Herr Faktor Beckmann aus Rothenfels. Herr Commerzienrath Mayer mit Gattin aus Neustatt. Herr Pfarrer Reitmänn aus Eppingen. Herr Dr. Wenzel aus Schweinfurt. Herr Nagler, Handelsmann aus Rohrbach.

In der Sonne. Herr Better, Handelsmann aus Schwellingen. Herr von Götter aus Westphalen. Herr Seltig, Herr Behner, Handelsleute aus Heilbronn.

Im Waldhorn. Herr Hofrath Specht von Hördt. Herr Buhl, Kaufmann von Ettlingen. Herr Manatti, Capitän von Freiburg. Herr Lieutenant Massenet aus Straßburg. Herr Lemke, Schauspieler aus Berlin.

Stadt Straßburg. Herr Kaufmann Krug aus Straßburg.

König von Preußen. Herr Chirurgus Niebergall aus Michelsfeld.

Im Anker. Herr Finner, Jurist aus Durlach.

Im Bären. Herr Faktor Berg aus Püsch- lertal.